

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben vom Nationalen Warnzentrum in Offenbach
am Montag, 20.01.25, 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Verbreitet neblig-trüb und oft ganztags Frost, dabei Glätte. Nur im Bergland tagsüber sonnig.

Wetter- und Warnlage:

Am Rande eines umfangreichen Hochdruckgebietes über Südosteuropa hält sich in tiefen Lagen teils feuchte und kühle Luft.

FROST:

Verbreitet Frost mit -1 bis -4 Grad, in Tallagen des Berglandes zwischen -4 und -7 Grad. Höchste Lagen im Bergland auch knapp im positiven Temperaturbereich. Tagsüber in der Südhälfte vorübergehend leicht positive Temperaturen zwischen 0 und 3 Grad, sonst Dauerfrost.

GLÄTTE:

Gebietsweise Glätte durch Reif oder überfrierende Nässe. Vom Niederrhein bis zum Münsterland vor allem am Vormittag vereinzelt Glätte durch gefrierenden Sprühregen oder Schneegriesel nicht ganz ausgeschlossen.

NEBEL:

Gebietsweise Nebel, teils mit Sichtweiten unter 150 m. Tagsüber nur sehr zögerliche Nebelauflösung, teils ganztags neblig-trüb. In der Nacht zum Dienstag wieder Nebelverdichtung und gebietsweise Sichtweiten unter 150m.

Vorhersage:

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Nordrhein-Westfalen

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Reif / Überfrieren von Nebelnässe

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Am Morgen je nach Ausbreitung von Dunst- und Nebelfeldern gebietsweise Überfrieren von etwas Feuchtigkeit oder Reifbildung. Höhere Lagen des Berglandes, oberhalb der Nebel/Hochnebel Oberkante, nur sehr vereinzelt Reifglätte. Im Nordwesten vereinzelt Glätte/Glatteis durch gefrierenden Sprühregen oder Schneegriesel gering wahrscheinlich.

Heute häufig neblig-trüb, im Bergland teils sonnig. Meist niederschlagsfrei, allenfalls im Nordwesten etwas Schneegriesel oder gefrierender Sprühregen nicht ausgeschlossen. Höchsttemperatur zwischen 1 und 4 Grad, im Dauergrau um 0 Grad. Schwacher Wind aus südlichen Richtungen.

In der Nacht zum Dienstag teils klar, teils stark bewölkt bis bedeckt oder neblig-trüb. Temperaturrückgang auf 0 bis -4, im Bergland bis -7 Grad. Gebietsweise Glätte.

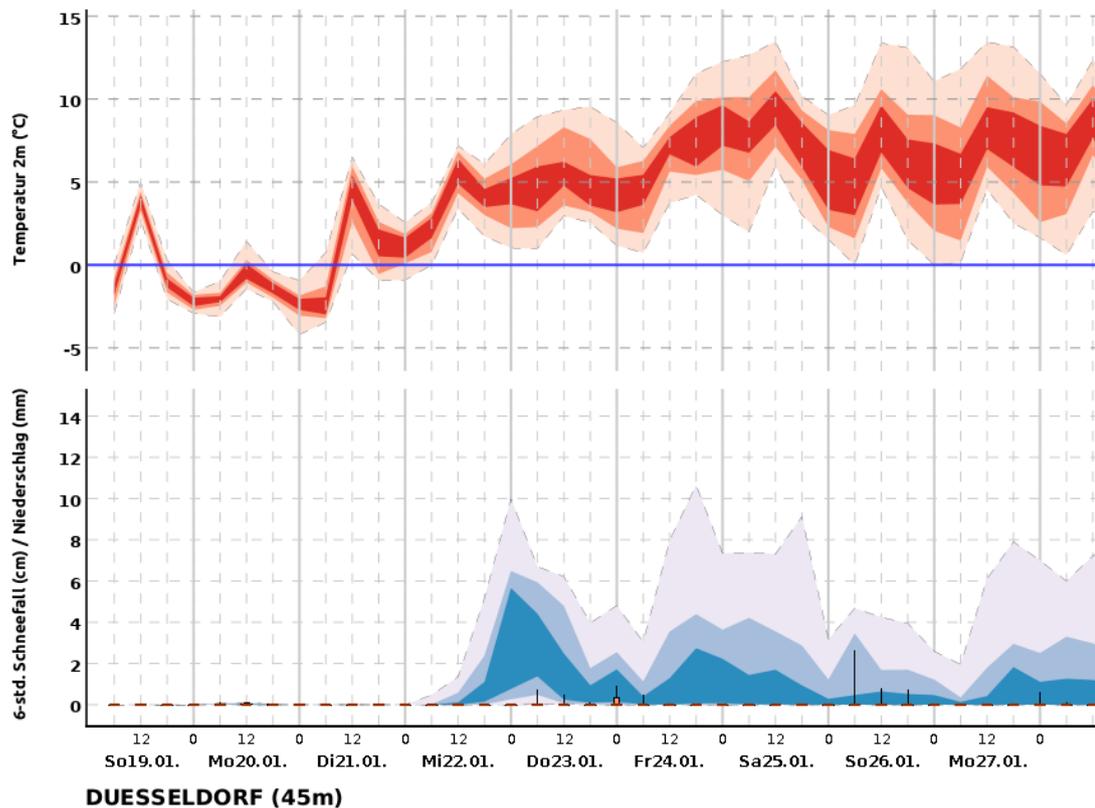
Am Dienstag zunächst vielfach stark bewölkt oder teils auch neblig-trüb. Im Tagesverlauf vor allem in der Südhälfte größere Aufheiterungen. Meist niederschlagsfrei. Höchstwerte zwischen 2 und 7 Grad. Schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen oder um Süd. In der Nacht zum Mittwoch teils Auflockerungen, teils weiterhin neblig-trüb. Meist niederschlagsfrei. Tiefstwerte zwischen 0 und -4 Grad, im Bergland bis -6 Grad. Stellenweise Glätte.

Am Mittwoch anfangs vereinzelt trüb, sonst wechselnd bewölkt und etwas Sonne. Im Tagesverlauf Bewölkungsverdichtung. Bis zum Abend niederschlagsfrei, dann im Westen aufkommender leichter Regen. Mild mit Temperaturmaxima zwischen 4 und 7 Grad, in höchsten Lagen um 2 Grad. Zunächst schwacher, ab dem Mittag auch mäßiger Wind aus Süd bis Südost, am Nordrand des Berglandes teils böig auffrischend. In der Nacht zum Donnerstag stark bewölkt bis bedeckt und bis in den Osten ausdehnender leichter Regen, in geschützten und kalten Tallagen des Berglandes kurzzeitig etwas gefrierender Regen mit Glatteis nicht ganz ausgeschlossen. Tiefstwerte zwischen +3 und 0 Grad, im Bergland bis -1 Grad.

Am Donnerstag stark bewölkt bis bedeckt und anfangs verbreitet regnerisch. Am Vormittag aus Westen allmählich nachlassender Regen. Tageshöchsttemperaturen zwischen 4 und 7 Grad, im höheren Bergland um 2 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus West, zum Abend auf Südwest drehend.

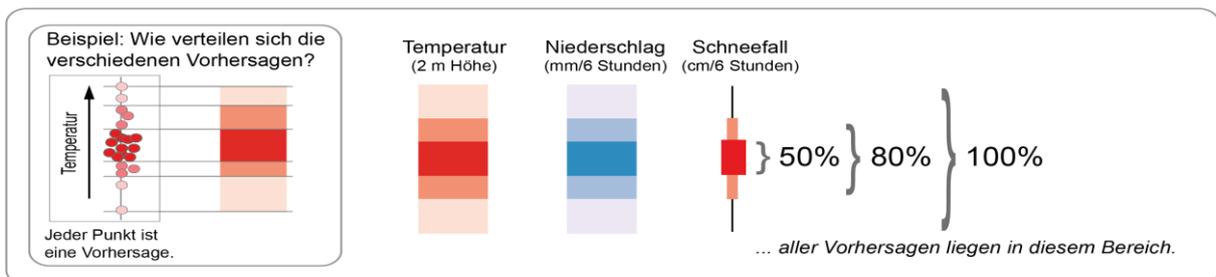
In der Nacht zum Freitag stark bewölkt, dabei aus Westen erneut durchziehender Regen. Tiefstwerte bei 4 bis 2 Grad, in höchsten Gipfellagen um 0 Grad. Mit den Niederschlägen zeitweise böig auffrischender Südwestwind.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:15 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, NWZ Offenbach, SE